

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/1959/XVI/2017

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	22.03.2017	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Wirtschafts-und Beschäftigungsförderung (Stand März)
Sachverhalt:
1. Arbeitsmarkt

Der Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss zeigt sich in hervorragender Verfassung. Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorjahresmonat wiederum deutlich zurückgegangen. Auch im regionalen Vergleich ist der Rhein-Kreis Neuss mit Abstand die Bestmarke. Ein Wermutstropfen ist die Steigerung der Quote gegenüber Januar 2017 um 0,1 % Punkte.

Für weitere Details wird auf den beiliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

Arbeitslosenquoten aus der Region (Stand: Februar 2017)	
Rhein-Kreis Neuss	5,7%
Duisburg	13,2%
Düsseldorf	7,8%
Essen	12,1%
Köln	8,5%
Krefeld	10,7%
Kreis Düren	7,3%
Kreis Heinsberg	6,0%
Kreis Kleve	6,7%
Kreis Mettmann	6,5%
Kreis Viersen	6,8%
Kreis Wesel	7,1%
Mönchengladbach	9,8%
Rhein-Erft-Kreis	7,2%
Städteregion Aachen	8,2%
NRW	7,7%
Bund	6,3%

Der Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss im Detail			
	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
Arbeitslose			
Februar 2017	13.558	2.762.095	731.011
<i>Veränderung gegenüber Februar 2016</i>	-563 -4,2%	-149.070 -5,4%	-22.748 -3,1%
<i>Veränderung gegenüber Januar 2017</i>	242 1,8%	-15.292 -0,6%	243 0,0%
Arbeitslosenquote			
Februar 2017	5,7%	6,3%	7,7%
<i>Februar 2016</i>	6,0%	6,6%	8,1%
<i>Januar 2017</i>	5,6%	6,3%	7,7%
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II			
Februar 2017	8.446	1.747.797	512.947
<i>Veränderung gegenüber Februar 2016</i>	-906 -10,7%	-216.404 -12,4%	-43.741 -8,5%
<i>Veränderung gegenüber Januar 2017</i>	161 1,9%	-19.114 -1,1%	-1.054 -0,2%
Bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen			
Februar 2017	2.764	674.661	139.810
<i>Veränderung gegenüber Februar 2016</i>	142 5,1%	60.776 9,0%	14.815 10,6%
<i>Veränderung gegenüber Januar 2017</i>	96 3,5%	27.670 4,1%	4.821 3,4%

2. Konjunktur

Der Konjunkturbericht zu Jahresbeginn 2017 der IHK Mittlerer Niederrhein und Düsseldorf zeigt eine aktuell gute Geschäftslage sowie positive Zukunftsaussichten der Wirtschaft am Mittleren Niederrhein und in Düsseldorf auf. So liegt der IHK Konjunkturklimaindex stabil mit 22,3 Punkten im positiven Bereich und damit über dem langjährigen Durchschnitt von 19,4 Punkten. Für das laufende Jahr erwarten die Betriebe eher eine Verbesserung als eine Verschlechterung der Geschäftslage. Das Geschäftsklima wird getragen von einer starken Binnennachfrage, auch vor dem Hintergrund der hohen Beschäftigungsquote und niedrigen Finanzierungskosten.

Ebenfalls positiv bleiben die Beschäftigungserwartungen. 24,4 Prozent der Unternehmen erwarten eine steigende Beschäftigungszahl, nur 11,5 Prozent eine sinkende. Problematisch bleibt, dass nahezu jedes zweite Unternehmen mit Personalbedarf Probleme hat, diese Stellen zu besetzen.

Der gesamte Bericht kann online unter <https://www.ihk-krefeld.de/de/media/pdf/standortpolitik/wirtschaftspolitik/konjunktur/konjunkturbericht-duesseldorf-mittlerer-niederrhein-jahresbeginn-2017.pdf> eingesehen werden.

3. Wirtschaftsstatistik

Rhein-Kreis Neuss schneidet bei Analyse der regionalen Wirtschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen gut ab

Die jetzt veröffentlichte Analyse "NRW (ge)zählt: Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen im Regionalvergleich" von IT.NRW, der amtlichen Statistikstelle des Landes Nordrhein-Westfalen, hat erneut die wirtschaftliche Stärke des Rhein-Kreis Neuss deutlich gemacht. Der Rhein-Kreis Neuss schneidet in den dort veröffentlichten Statistiken nahezu überall deutlich besser als der Landesdurchschnitt ab und liegt häufig auf den Spitzenplätzen. So ist der beispielsweise landesweit beste Kreis beim Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen und beim Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer landesweit auf Platz zwei aller Kreise.

Beim Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen liegt der Rhein-Kreis Neuss mit 85.542 € als bester Kreis in NRW nur hinter den Städten Bonn (99.492 €), Düsseldorf (91.930 €) und Leverkusen (86.106 €). Der Landesdurchschnitt liegt deutlich darunter bei 69.402 € je Erwerbstätigen.

Ebenfalls landesweit auf Platz 4 liegt der Rhein-Kreis Neuss beim Wachstum des Bruttoinlandsproduktes je Erwerbstätigen von 2000 – 2014. Im Rhein-Kreis Neuss ist das BIP von 2000 – 2014 um 38,9 Prozent gestiegen. Höher war das Wachstum nur in Herne (48,6 Prozent), Recklinghausen (48,3 Prozent) und Hamm (41,1 Prozent), die aber von einem deutlich niedrigeren Niveau kommen und alle im Gesamtwert 2014 immer noch unter dem Landesschnitt liegen.

Im Landesdurchschnitt ist das BIP je Erwerbstätigen von 2000 – 2014 um 27,4 Prozent gewachsen.

Beim Arbeitnehmerentgelt liegt der Rhein-Kreis Neuss mit 43.529 € auf Platz zwei aller Kreise in NRW und nur hinter dem Kreis Mettmann (44.098 €). Der Landesdurchschnitt liegt bei 39.705 € jährlichem Arbeitnehmerentgelt.

Die ausführliche Veröffentlichung liegt als Anlage bei.

4. Innovationsförderung - Digitale Wirtschaft

Rhein-Kreis Neuss am „NRW.Innovationspartner“ beteiligt

Gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein (IHK) und den Wirtschaftsförderungsgesellschaften der Städte Mönchengladbach und Krefeld sowie der Kreise Kleve und Viersen beteiligt sich die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss am Förderprojekt „NRW-Innovationspartner“, welches die NRW Bank im Auftrag des NRW Wissenschaftsministeriums im Oktober 2016 ausgelobt hatte und das jetzt am 1.2.2017 - nach einem erfolgreich abgeschlossenen Bewerbungsverfahren startete.

Insgesamt gibt es neben dem „Innovationspartner Niederrhein“, der bei der IHK Mittlerer Niederrhein angliedert wurde, weitere 8 Innovationspartner Regionen in Nordrhein-Westfalen.

Ziel der „NRW.Innovationspartner“ ist es, mit besonderem Blick auf die kleinen und mittständischen Unternehmen in NRW die Strukturen und Qualität des Innovationsmanagement, die Beratung zu Innovations- und Technologieförderungen sowie den Technologietransfer in den Mittelstand zu verbessern. Über das Projekt sollen nachhaltige regionale Beratungsstrukturen unter Einbindung der beteiligten Wirtschaftsförderungen etabliert werden.

Zu den konkreten Maßnahmen des „Innovationspartners Niederrhein“ gehören der Aufbau eines zentralen Innovationsportals zu Innovations- und Technologieförderungen, die Durchführung eines „Inno-Monitors“ mit einer Befragung von KMUs zum Thema „Innovation“ sowie die Durchführung eines gemeinsamen Qualifizierungsverfahrens mit den beteiligten Wirtschaftsförderungen, wobei Aktivitäten u.a. in Workshops und Veranstaltungen umgesetzt werden.

Das Projekt hat eine Förderlaufzeit von 18 Monaten.

Weitere Informationen unter

<http://www.wissenschaft.nrw.de/presse/pressemeldungen/details/alle-neun-wirtschaftsregionen-erfolgreich-nrwinnovationspartner-hebt-potenzielle-mittelstaendischer-unternehmen/>

Wirtschaftsförderer informieren sich über „dighub“ Düsseldorf/Rheinland

Am 10.02.2017 besuchte der Arbeitskreis der Wirtschaftsförderungen im Rhein-Kreis Neuss initiiert durch die Kreiswirtschaftsförderung den dighub Düsseldorf/Rheinland am Startplatz Düsseldorf. Die Wirtschaftsförderungen aus 6 Kreiskommunen nutzen die Gelegenheit, sich aus erster Hand über das Konzept und die Arbeit der Digital Innovation Hub Düsseldorf /Rheinland, an der der Rhein-Kreis Neuss als einer von 3 Gesellschaftern beteiligt ist, zu informieren.

Hub-Geschäftsführer Peter Hornik skizzierte die Eckpunkte des dighub über die 3 jährige Förderlaufzeit des Projektes und führte die Gäste anschließend durch den Startplatz Düsseldorf - Co-Working Space für innovative Start-Ups im Düsseldorfer Medienhafen.

Wirtschaftsförderer Robert Abts erläuterte das Beteiligungskonzept des Kreises am Hub und die damit verbundenen Zielsetzungen für die Wirtschaft und für die Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss. Er eröffnete den kommunalen Wirtschaftsförderungen beim Thema der „Digitalisierung der Wirtschaft“ die Zusammenarbeit mit dem Kreis und dem dighub.

5. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

Netzwerkabend für junge Unternehmen in Neuss

Am 1. Netzwerkabend des Startercenters Rhein-Kreis Neuss am 13.02.2017 nahmen 45 Existenzgründer und junge Unternehmen teil. Im Mittelpunkt des Treffens stand der Fachvortrag „Unternehmenssicherheit - Notwendiges Übel, reiner Kostenfaktor oder essenziell für einen langfristigen Erfolg?“ von Tim Fiedler, Fiedler – Beratung und Schulung aus Neuss. Am Beispiel des auch in den Medien bekannt gewordenen Hackerangriffs im vergangenen Jahr auf ein Krankenhaus erläuterte er die Wichtigkeit der Unternehmenssicherheit für alle Unternehmen. Herr Fiedler, der sich im letzten Jahr selbstständig gemacht hat und vor Gründung die Dienstleistungen des Startercenters der Wirtschaftsförderung des Kreises in Anspruch genommen hat, war auch gleichzeitig Gastgeber des Abends.

Den anschließenden Netzwerkaustausch nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für individuelle Gespräche untereinander sowie mit dem Fachexperten.

Ziel der Netzwerkabende über das StarterCenter NRW beim Rhein-Kreis Neuss ist u. a, dass Existenzgründer und junge Unternehmen Fachinformationen über Expertenvorträge und – Expertengespräche sammeln sowie neue Kontakte schließen und untereinander Erfahrungen austauschen können.

6. Mittelstandsförderung

CSR Kompetenzzentrum für verantwortungsvolle Unternehmensführung

Unter dem Titel „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für CSR gewinnen“ mit dem gleichnamigen Impulsvortrag von CSR Fachexpertin Elke Vohrmann stand der Netzwerkabend des CSR Kompetenzzentrums am 20.02.2017 auf dem Stautenhof in Willich-Anrath im Kreis Viersen.

Vom Möbelhausfilialisten, über den Hörgerätespezialisten und Bäckerbetrieb bis hin zur Gemeinnützigkeitseinrichtung reichte die Liste der 22 Vertreter/innen von Unternehmen, welche an dem Netzwerkabend teilnahmen.

Der Stautenhof in Willich gehört zu den CSR Best-Practice Beispielen in der Region und nahm auch schon am ersten Förderprojekt der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss „Mehrwert CSR“ von 2012 -2014 teil.

Die Gastgeber des Abends Beate und Christoph Leiders veranschaulichten den Anwesenden praxisnahe Möglichkeiten von Maßnahmen, mit denen der Stautenhof ein eigens betriebliche geschaffenes und nachhaltig verfolgtes CSR Leitbild umgesetzt. Etwa finanzierte der familiengeführte Betrieb interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Fahrräder vor, damit diese sowohl umweltschonend und zugleich auch die eigene Gesundheit fördernd zur Arbeit kommen können. Auch wird auf dem Stautenhof sehr viel Wert auf das Miteinander der Beschäftigten untereinander wie auch zur Betriebsleitung gelegt. Dafür wurden entsprechende Sozialräume neu geschaffen. Auch ökologisch zeigt sich der Betrieb u. a. mit einem eigenen Blockheizkraftwerk verantwortlich. Das Unternehmen hat zudem einen eigenen CSR Beauftragten unter den Beschäftigten.

Den anschließenden Netzwerkaustausch nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr rege für individuelle Gespräche mit den Vertreter/innen des Stautenhofes, der CSR Expertin Elke Vohrmann und dem CSR-Kompetenzzentrum.

7. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss – Bilanz 2016

Im zurückliegenden Jahr 2016 wurden insgesamt 62 zdi-Schülerkurse und erstmals ein Roboterwettbewerb durchgeführt, an dem 15 Schülerteams der Klassen 5 bis 10 verschiedener Schulen aus dem Rhein-Kreis Neuss teilnahmen.

An den Maßnahmen und Kursen des zdi-Netzwerks und seiner Partner nahmen insgesamt 873 Schülerinnen und Schüler teil. Neben Angeboten in den klassischen MINT-Fächern, wurde die Kurspalette um die Bereiche Medizintechnik, Luft- und Raumfahrttechnik, Automotive, Lackherstellung, Produktionstechnik, Lebensmitteltechnik, Umwelterziehung/Schulgarten und Erneuerbare Energien erweitert.

Die Angebotserweiterung umfasste zudem die Entwicklung von zwei dezentralen MINT-Lernorten für die Bereiche „Medizin/Gesundheit“ und „Industrie 4.0“.

Mit der Hochschule Düsseldorf und dem Berufskolleg für Informatik und Technik, Neuss wurde eine Bewerbung zur Förderung eines gemeinsamen zdi Schülerlabors „Energiewende macht Schule“ initiiert. Die Juryentscheidung über eine Förderbewilligung steht noch aus.

Das zdi Netzwerk konnte 2016 zudem auf 47 verbindlich geschlossene Partnerschaften ausgebaut werden; darunter 21 Unternehmen, 6 Hochschulen und 20 weiterführende Schulen aus dem Rhein-Kreis Neuss und der Region.

Ein umfassender Überblick über die zdi-Aktivitäten in 2016 ist als Anlage beigefügt.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH ist Trägerin des zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss, das gefördert wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen sowie durch den Rhein-Kreis Neuss.

Unter anderem unterstützen die Unternehmen Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG, Hydro Aluminium Rolled Products GmbH, innogy SE, Kawasaki Robotics GmbH, medicoreha Welsink Akademie GmbH, ZübW AG und ZRN Rheinland GmbH das zdi-Netzwerk.

8. Tourismusförderung

Erstmals über 1 Mio. Übernachtungen - Tourismus weiter wachsender Wirtschaftsbereich im Rhein-Kreis Neuss

Die Tourismuswirtschaft bleibt für den Rhein-Kreis Neuss eine Branche von Bedeutung. Dies unterstreichen die von IT-NRW für Nordrhein-Westfalen veröffentlichten Zahlen aus der Beherbergungsstatistik für 2016.

So ist das vergangene Jahr bei den Betrieben im Rhein-Kreis Neuss wieder ein Rekordjahr. Die Anzahl der Übernachtungen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 3,2 % auf 1.002.897 und übertraf damit erstmals die Millionengrenze. Und auch die Anzahl der Gästeankünfte ist ebenfalls um 3,2 % auf 452.936 gestiegen. Die mittlere Aufenthaltsdauer aller Gäste betrug 2,2 Tage, bei den internationalen Gästen 1,7 Tage.

Der Rhein-Kreis Neuss ist damit erneut stärkster touristischer Standort am Niederrhein. Die Vergleichswerte am Niederrhein:

	Gästeankünfte 2016	Übernachtungen 2016
Kreis Viersen	179.285	377.147
Kreis Kleve	422.827	902.352
Kreis Wesel	386.630	724.607
Stadt Mönchengladbach	179.556	324.198
Stadt Krefeld	135.853	245.506
Stadt Duisburg	241.753	516.230

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand März 2017) zur Kenntnis.

Anlagen:

Arbeitsmarktreport Februar 2017

Broschüre Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen im Regionalvergleich

ZDI Rhein-Kreis Neuss Bilanz 2016